

„Perspektive Zukunft“

Wahlprogramm der Freien Wähler Laubach

zur Kommunalwahl 2021

Leitgedanke der Freien Wähler

Im Mittelpunkt unserer politischen Arbeit stehen die unmittelbaren Lebensbereiche der Laubacher Bürgerinnen und Bürger in der Kernstadt und in den Stadtteilen.

Frei von parteipolitischen Leitlinien sind wir als örtlicher Verein organisiert und orientieren uns an den Bedürfnissen der Menschen hier vor Ort. Kindergärten, Straßen, Sport, Kultur und Vereine gehören hier ebenso zu den Themen wie Einkaufen, Verkehrsanbindung, Gewerbeentwicklung, Natur, Umwelt und vieles andere mehr.

Der Grundsatz der sparsamen und verantwortungsvollen Haushaltsführung begleitet dabei als Maxime die Arbeit der FW Laubach.

Transparenz und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den Entscheidungsprozessen stehen bei uns im Vordergrund. Daher laden wir regelmäßig alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unseren öffentlichen Fraktionssitzungen ein.

Mit rund 200 Mitgliedern und gut 30% der Stimmen bei der letzten Kommunalwahl, sind wir bei weitem die stärkste politische Kraft in Laubach.

Auch bei der diesjährigen Kommunalwahl bewerben sich 72 (!) Frauen und Männer auf den Listen der Freien Wähler um ein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung oder in den Ortsbeiräten. Junge und ältere, Menschen mit Migrationshintergrund und vielfältige Berufsrichtungen bieten den Wählerinnen und Wählern ein breites Spektrum erfahrener Mandatsträger und politischer Neulinge. Sie alle haben sich Kommunalpolitik zur Aufgabe gemacht. Wir stellen damit mit großem Abstand nicht nur die meisten Bewerberinnen und Bewerber für die ehrenamtliche politische Arbeit. Wir bieten damit die größte Vielfalt an Kompetenz, Erfahrung und Motivation.

In diesem Bewusstsein zeigt das Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2021 „**Perspektive Zukunft**“ die wichtigsten politischen Handlungsfelder für unsere politische Arbeit auf. Wir stehen gemeinsam dafür ein und wollen Laubach eine Perspektive geben!

Auf der Internetseite der Freien Wähler sind alle Informationen zur Kommunalwahl 2021, den Kandidatinnen und Kandidaten sowie zu unseren **ONLINE-Angeboten** abrufbar: www.fw-laubach.de



Perspektive Zukunft – Ziele unserer politischen Arbeit

1. Soziales

Eine gut funktionierende Sozialstruktur, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist, bildet eine wichtige Voraussetzung für die Lebensqualität aller. Anlaufstellen, Beratungseinrichtungen oder wichtige Hilfeangebote sind fester Bestandteil sozialer Angebote. Die Beratungseinrichtungen vor Ort leisten bereits einen wichtigen Beitrag. Mit der Weiterentwicklung des „Alten Bahnhofs“ zu einem Familienzentrum können weitere wichtige Elemente etabliert werden. Gerade in Hinblick auf den demografischen Wandel muss sich unser Blick an der Altersstruktur der Bevölkerung ausrichten.

Vereine sind das belebende Element im sozialen Miteinander. Sie werden getragen von dem ehrenamtlichen Engagement vieler. Wir würdigen diese Arbeit und treten dafür ein, die Vereinsförderung über die Stadtwaldstiftung zu erhalten und die Ehrenamtsförderung zu stärken.

Unsere Überlegungen zu dem wichtigen Aufgabenbereich „Soziales“ sind mit den nachstehenden Stichworten festgehalten. Gleichwohl sind diese nicht abschließend. Unsere politische Arbeit wird an den aktuellen Notwendigkeiten ausgerichtet.

- Ärztliche Versorgung sichern, eine weitere Facharztpraxis (Augenarzt) und Hebammenpraxis etablieren.
- „Laubach Hilft!“ dauerhaft etablieren.
- Sport- und Freizeitangebote familiengerecht gestalten.
- „Alter Bahnhof“ zum Familienzentrum entwickeln.
- Umsetzung der Seniorenarbeit und Jugendarbeit eng begleiten.
- Soziale Brennpunkte in den Blick nehmen.
- Soziale Beratungseinrichtungen unterstützen und für deren Erhalt eintreten.
- Soziales Engagement von Initiativgruppen, Bürgern und Bürgerinnen unterstützen.

2. Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf

Wie bereits festgestellt, stellt der Anteil der älteren Menschen den größten Teil der Laubacher Bevölkerung dar. Hier ist es Aufgabe der Politik, die Bedürfnisse dieser Menschen zu erkennen und darauf einzugehen. Wichtiges Bindeglied und Ratgeber ist der Seniorenbeirat.

- Attraktives Lebensumfeld für Senioren realisieren.
- Arbeit des Seniorenbeirats unterstützen und würdigen.
- Netzwerkarbeit für Senioren ausbauen.
- Barrierefreie Zugangsmöglichkeiten schaffen.
- Beratungsangebote dauerhaft im alten Bahnhof etablieren.
- Verkehrswege für Menschen mit Behinderung besser nutzbar machen.

- Ansprechpartner/Ansprechpartnerin für Senioren etablieren.

3. Kinder, Jugend und Bildung

Dieser Themenkomplex stellt einen wichtigen Bereich kommunalpolitischer Arbeit dar, auch wenn die Politik vor Ort durch gesetzliche Vorgaben auf einzelne Aufgabenfelder keinen unmittelbaren Einfluss hat. Gleichzeitig berühren diese drei Aufgabenfelder – Kinder, Jugend und Bildung - auch andere wichtige Bereiche politischen Handelns. Gute Bildungsangebote, beginnend bei der U3-Betreuung, den Kindertagesstätten, der Grundschulen und weiterführenden Schulen, sind ein Aushängeschild für unsere Stadt. Die vorhandenen Einrichtungen und Schulen leisten gute Arbeit. Das Laubach-Kolleg hat auch überregional einen hervorragenden Ruf.

Uns ist bewusst, dass diese Aufgaben sehr viel Geld kosten. Dieses Geld ist aber eine Investition in die Zukunft der jungen Menschen und in die Zukunft unserer Stadt.

Neue Einwohner können wir nur gewinnen, wenn für die Familien attraktive Angebote vorhanden sind.

- Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche erhalten und ausbauen.
- In Kooperation mit den Schulen den Schulstandort Laubach bewerben.
- Musische Bildungsangebote etablieren.
- Kinder und Jugendliche für den Jugendbeirat gewinnen.
- Umsetzung der Jugendarbeit eng begleiten.
- Kinder- und Jugendarbeit der Vereine unterstützen.
- Attraktive Spielplätze auch in den Stadtteilen schaffen.

4. Infrastruktur und Wirtschaft

Laubach ist die größte Flächenkommune im Landkreis Gießen. Eingerahmt von den verkehrsgünstiger gelegenen Nachbarstädtchen muss Laubach als Wirtschaftsstandort darauf ausgerichtet werden, was als Standortvorteil genutzt werden kann: Laubach ist Luftkurort, hat weitläufige Wälder und eine intakte Natur, Wert als Naherholungsort und Ort vielfältiger kultureller Angebote. Dazu passen muss eine gut ausgebaute, attraktive Infrastruktur. Hierzu gehört auch die Ansiedlung passender Gewerbetreibende.

- Neue Baugebiete in interessanter Lage erschließen.
- Flächen für Gewerbeansiedlung schaffen.
- Öffentliche Straßen und Wege erhalten.
- Mobilität fördern, öffentlichen Nahverkehr sichern, „MitfahrApp“ etablieren und neue Angebote erschließen.
- Radwegenetz und Wanderwege weiter attraktiv ausbauen.
- Ansiedlung von Gewerbe und Dienstleistung fördern.
- Leerstände von Gebäuden und Läden durch gezielte Beratung und ggf. Förderung abbauen.
- Initiative gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Gießen starten.



5. Digitalisierung

Die Digitalisierung des ländlichen Raums hat in den letzten Jahren und gerade in der Zeit der Corona-Pandemie eine völlig neue Bedeutung erhalten. Ohne ein gut funktionierendes Internet werden alle Anstrengungen von Laubach zur Ansiedlung neuer Gewerbetreibende oder neuer Einwohner vergeblich bleiben.

Der öffentliche WLAN-Zugang – auch in den Stadtteilen - muss Standard werden. Öffentliche Dienstleistung der Verwaltung muss „barrierefrei“ im Internet zugänglich gemacht werden. Daher setzen wir uns für einen nachhaltigen Ausbau und einen umfassenden Zugang zu einem leistungsstarken, flächendeckenden Internet ein.

Für die erforderlichen Investitionen müssen unbedingt auch alle Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes erschlossen werden.

- Ausbau der Breitbandversorgung in allen Stadtteilen intensivieren.
- Mit leistungsstarkem Internet Standortvorteile erreichen.
- Digitale Angebote für Senioren nutzbar machen.
- Mit Lobbyarbeit Schulen beim digitalen Ausbau unterstützen.
- Einfache Nutzung IT-gestützter Angebote der Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger realisieren und ausbauen.
- Verwaltung im Rathaus umfassend digitalisieren.
- Flächendeckender öffentlicher Internetzugang.

6. Finanzen, Rathaus und Verwaltung

Solide Finanzpolitik trotz wachsender Anforderungen – insbesondere durch die Corona Pandemie – ist Leitlinie unseres Handelns und Herausforderung zugleich. Dennoch dürfen notwendige Investitionen nicht darunter leiden. Diese führen sonst zu einem Investitionsstau und auf Dauer nur zu weiteren finanziellen Belastungen. Gleichwohl müssen Investitionen nachhaltig sein. So sparen energetische Investitionen zukünftige Ausgaben. Trotz der wachsenden Anforderungen sollen die Bürgerinnen und Bürger nicht durch Steuererhöhungen belastet werden.

Viele Projekte werden durch öffentliche Mittel auf Bundes- und Landesebene gefördert. Hier kann durch den Einsatz eines Spezialisten/einer Spezialistin der Förderdschungel transparent gemacht werden, um Gelder für städtische Vorhaben im Rahmen der Co-Finanzierung zu generieren. Die Förderung der Radwege oder die Schwimmbadsanierung zeigen, dass wichtige Projekte zu einem erheblichen Teil mit Fördermitteln realisiert werden können.

Synergieeffekte durch interkommunale Zusammenarbeit werden zukünftiger wichtiger denn je. Auf der einen Seite erwartet der Bürger eine gut funktionierende Dienstleistung, zugleich werden die Aufgaben in einer Verwaltung vielfältiger und komplexer. Hier ist unser Ansatz, die Verwaltung bei der Optimierung von Abläufen zu unterstützen und diese durch eine Optimierung der IT-Nutzung zu entlasten.



Weitere Stichpunkt zu diesem Themenbereich sind:

- Solide Finanzpolitik fortführen.
- Städtesservice Laubach-Lich weiter ausbauen und effizient gestalten.
- Förderprogramme von Bund, Land und Kreis konsequent nutzen.
- In die Qualifizierung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren.
- Freie Budgets für Senioren- und Jugendbeirat.
- Bei finanziellen Spielräumen Gewerbesteuer senken.

7. Gremienarbeit

Die Beratung und Beschlussfassung wichtiger Entscheidungen obliegt den gewählten Vertreterinnen und Vertretern in der Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse. Um die Arbeit der Stadtverordneten noch transparenter zu machen, ist die Übertragung der jeweiligen Sitzungen im Internet sinnvoll. Auch so kann positiv auf die manchmal sehr angespannte Atmosphäre in den Sitzungen Einfluss genommen werden.

In einer Zeit, in der Arbeitsabläufe nur noch papierlos erfolgen, muss auch die Gremienarbeit danach ausgerichtet werden. Die Freien Wähler treten daher dafür ein, dass die ehrenamtliche und zeitlich sehr aufwändige Arbeit, durch den Einsatz von entsprechenden Arbeitsmitteln unterstützt wird.

- Live-Übertragung von Gremiensitzungen ermöglichen.
- Neue Medien in der Gremienarbeit nutzen.
- Konstruktive Atmosphäre der Gremienarbeit fördern.
- Persönliche IT-Ausstattung der Mandatsträger ermöglichen.
- Gremienentscheidungen transparent machen.

8. Kultur und Tourismus

Laubach ist als Residenzstadt mit Grafensitz und Schloss weit über die Grenzen Hessens bekannt. Zahlreiche Tagestouristen kommen nach Laubach, um sich die schöne Stadtsilhouette anzuschauen oder die vielen kulturellen Angebote zu nutzen. Im Jahr 2019 haben 19.951 Übernachtungsgäste mit 55.808 Übernachtungen Laubach besucht. Das ist ein Potenzial, das weiter genutzt und ausgebaut werden muss. Die Freien Wähler haben sich immer für den Ausbau der Fahrradwege und für die Kulturarbeit in Laubach eingesetzt. Hierdurch werden Touristen nach Laubach gelockt, die auch potenzielle Neubürger sein können.

- Kultur- und Tourismusangebote auf einem hohen Niveau halten und neue Angebote erarbeiten.
- Finanzielle Absicherung der Kultur- und Tourismusarbeit.
- Synergien mit dem Naturpark Hoher Vogelsberg nutzen.



- Touristische Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten Grünberg, Lich und Hungen weiter ausbauen.
- Radwege touristisch aufwerten.
- Über touristische Angebote den Wohnstandort Laubach bewerben.

9. Umwelt- und Klimaschutz

Der Umwelt- und Klimaschutz ist Voraussetzung nicht nur für die Zukunft unseres dörflichen Lebensraums. Das Umweltbewusstsein hat glücklicher Weise auch in unserer Region zugenommen. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger handeln sehr umweltbewusst. Auch die Kommunalpolitik muss die Grundsätze ökologischen Handelns beachten. Schon kleine Schritte helfen, das Bewusstsein aller dafür zu stärken. Daher setzen wir Freien Wähler uns für die Umsetzung der nachstehenden Punkte ein:

- Umwelt- und Klimaschutz als festes Handlungsfeld in der politischen Arbeit festschreiben.
- Ökologische Landwirtschaft fördern.
- Umwelt- und Klimaschutzaspekte bei der Begrünung und Bewirtschaftung städtischer Flächen berücksichtigen.
- Für die Errichtung eines öffentlichen Nutzgartens werben und eine städtische Fläche dafür bereitstellen.
- Bürgerinnen und Bürger bei ihren Aktivitäten zum Umwelt- und Klimaschutz unterstützen.
- Streuobstwiesen erhalten und besser nutzen.
- Wiedereinführung eines Umwelttages.

10. Stadt- und Dorfentwicklung

Die Weiterentwicklung der Kernstadt und unserer Dörfer sichert den Menschen die Lebensqualität, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identität mit ihrer Heimat. Den Beitritt zum Integrierten Kommunalen EntwicklungsKonzept (IKEK) unterstützen die Freien Wähler nach wie vor, auch wenn zwischenzeitlich Schwächen an dem Konzept deutlich wurden. Es bietet uns aber in der ländlichen Region finanzielle Hilfen, um Projekte zu realisieren. Gleichwohl ist es wichtig, dass diese Projekte vielen Menschen zugänglich gemacht werden können und von großen Teilen der Bevölkerung mitgetragen werden. An dieser Stelle sei der Dorfplatz in Lauter oder der Marktplatz in der Kernstadt genannt. Der Gedanke der Stadt- und Dorfentwicklung zielt darauf ab, die Lebensbedingungen aller Stadtteile attraktiver zu machen.

- Dörfliche Strukturen lebenswert erhalten und fördern.
- Gezielt Neubürgerinnen und Neubürger aus dem Rhein-Main Gebiet anwerben.
- Stadtmarketing zur Weiterentwicklung und Ansiedlung von Gewerbe und Dienstleistung nutzen (auch Ansiedlung eines Sportcenters).
- Kreativ Leerstände von Läden, Gebäuden abbauen.



- Attraktivität der Kernstadt und der Stadtteile verbessern.
- Ideen und Vorschläge der Bürger*innen aufgreifen.

11. Migranten

In Laubach und seinen Stadtteilen leben rund 800 Menschen, die keinen deutschen Pass haben. Hinzu kommen noch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund.

Die Freien Wähler setzen sich sehr für ein gutes Miteinander aller ein. Wir respektieren unterschiedliche Kulturen und stehen zu dem Recht der freien Religionsausübung.

Viele Familien mit türkischen Wurzeln engagieren sich in unseren Vereinen und nehmen an unseren Festen und Veranstaltungen teil. Diese Menschen bereichern unser Zusammenleben. Auch wenn nie ein Ausländerbeirat in Laubach gewählt wurde, so verstehen wir uns als Ansprechpartner für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die als Migranten in Laubach leben. Formal setzen wir uns dafür ein, dass der zuständige Fachausschuss der Stadtverordnetenversammlung sich um die Anliegen dieser Personengruppe kümmert.

- Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.
- Kulturelle Vielfalt bereichert unser Zusammenleben.
- Die Integration der Migranten wird aktiv unterstützt.
- Der Fachausschuss der Stadtverordnetenversammlung kümmert sich um die Belange dieser Menschen.

Zum Schluss

Letztendlich gibt es noch eine Reihe weiterer Themen, die zur kommunalpolitischen Arbeit gehören. Diese können jedoch nie alleine durch ehrenamtlich Tätige bearbeitet werden. Gestaltung des Zusammenlebens, Sicherung und Lebensraumes ist Aufgabe aller. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger sich aktiv einzubringen. Sprechen Sie uns an, um Veränderungen zu erreichen. Manches gelingt schnell, manches braucht Zeit.

Wir, die Freien Wähler Laubach, kümmern uns darum!

Vorstand der
Freie Wähler Laubach
Lutz Nagorr
1. Vorsitzender
An der Wetter 14
35321 Laubach



<mailto:lutz.nagorr@web.de>

